

EIGNUNGSFORMULAR

Leistung

Fördertechnik Wirtschaftshof

Vergabenummer

461_02

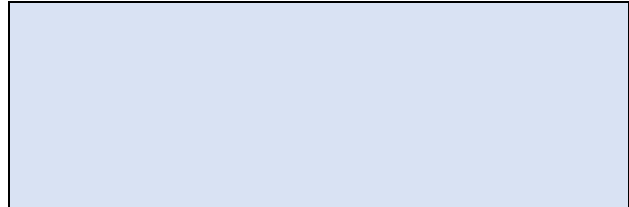
Hinweis:

Die nachfolgenden Formblätter sind vom Bieter/der Bietergemeinschaft vollständig und wahrheitsgemäß ausgefüllt mit seinem/ihrer Angebot einzureichen.

Dabei hat der Bieter/die Bietergemeinschaft jeweils die in blau hinterlegten Bereiche des Formblattes vollständig wahrheitsgemäß auszufüllen und/oder anzukreuzen, soweit diese zutreffen. Zudem erklärt er/sie mit Abgabe des Formulars, dass er/sie die kursiv geschriebenen Eigenerklärungen in den Formblättern wahrheitsgemäß abgibt, soweit er/sie in den blau hinterlegten Bereichen keine gegenteilige Erklärung abgibt.

Dieses Formular besteht aus folgenden Formblättern:

A.	ERKLÄRUNG DES BIETERS ZUR EIGNUNG	2
B.	FORMBLÄTTER EIGNUNG	4
I.	Formblatt B_06_B.I: Erklärungen zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Bieters.....	5
II.	Formblatt B_06_B.II: Erklärung zur Inanspruchnahme der Eignungsleihe.....	7
III.	Formblatt B_06_B.III: Erklärung über Registereintragungen	8
IV.	Formblatt B_06_B.IV: Erklärung zum Umsatz	9
V.	Formblatt B_06_B.V: Eigenerklärung zur Anzahl der Arbeitskräfte	10
VI.	Formblatt B_06_B.VI: Erklärung und Angaben zu vergleichbaren Leistungen (Referenzen).....	11
1.	Referenz 1	12
2.	Referenz 2	13
3.	Referenz 3	14

A. ERKLÄRUNG DES BIETERS ZUR EIGNUNG*Ich/Wir,*Name des Bieters/Bezeichnung der Bieterge-
meinschaft:*, weise(n) in diesem Formular meine/unsere Eignung für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistung nach.**Hierzu gebe(n) ich/wir neben den in diesem Teil des Formulars (Teil A.) enthaltenen Erklärungen und Angaben auch die nachfolgenden Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und sonstige Nachweise) inklusive sämtlicher darin enthaltener Erklärungen, Angaben und Nachweise nach Maßgabe des Verfahrens ab, die ich/wir mit dem Angebot einreiche(n):**(Zutreffende bitte ankreuzen, soweit nicht von der Vergabestelle bereits vorgegeben. In der Erklärung ist inbegriffen, dass die in den Formblättern geforderten Anlagen vorgelegt werden.)*

Bezeichnung der Unterlage	Ja	Nein
Erklärungen zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (Formblatt B_06_B.I dieses Formulars)	☐	☐
Erklärung zur Inanspruchnahme der Eignungsleihe (Formblatt B_06_B.II dieses Formulars)	☐	☐
Erklärung über Registereintragungen (Formblatt B_06_B.III dieses Formulars)	☐	☐
Erklärung zum Umsatz (Formblatt B_06_B.IV dieses Formulars)	☐	☐
Eigenerklärung zur Anzahl der Arbeitskräfte (Formblatt B_06_B.V dieses Formulars)	☐	☐
Erklärung und Angaben zu vergleichbaren Leistungen (Referenzen) (Formblatt B_06_B.VI)	☐	☐

Ich/Wir gebe(n) außerdem die folgenden Unterlagen des Formblattes B_07 zum Nachweis meiner/unserer Eignung ab, die nur bei Bedarf vorzulegen sind:

Bezeichnung der Unterlage	Ja	Nein
Bietergemeinschaftserklärung (Formblatt B_07.I, Teil des Formulars B_07)	☐	☐
Nachunternehmerleistungen (Formblatt B_07.II, Teil des Formulars B_07)	☐	☐
Erklärung und Angaben zur Eignungsleihe (Formblatt B_07.III, Teil des Formulars B_07)	☐	☐
Einschlägige Teile dieses Eignungsformulars, vom eignungsverleihenden Unternehmen ausgefüllt (Forderung aus Formblatt B_07.III, Teil des Formulars B_07)	☐	☐

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft. Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich/uns zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen innerhalb der vom Auftraggeber zu bestimmenden, angemessenen Frist der Nachforderung vorlegen.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass wissentlich falsche Angaben oder Erklärungen meinen/unseren Ausschluss vom Vergabeverfahren zur Folge haben können.

B. FORMBLÄTTER EIGNUNG

Verbindliche Hinweise zur Bearbeitung der Formblätter:

Der Bieter/Die Bietergemeinschaft hat die in blau hinterlegten Bereiche der nachfolgenden Formblätter, soweit er/sie sie nach Abschnitt A des Formulars zum Inhalt seines Angebotes gemacht hat, vollständig wahrheitsgemäß auszufüllen und/oder anzukreuzen, soweit diese zutreffen.

Mit der Abgabe der Formblätter und der Bezugnahme auf diese in Abschnitt A des Dokumentes erklärt der Bieter/die Bietergemeinschaft außerdem, dass er/sie die darin enthaltenen, kursiv geschriebenen Eigenerklärungen wahrheitsgemäß abgibt.

Sofern eine bestimmte Erklärung nicht vollständig wahrheitsgemäß abgegeben werden kann, ist der Bieter/die Bietergemeinschaft verpflichtet, die Abweichungen von den vorgesehenen Erklärungen deutlich zu machen und zu erläutern. Dafür ist ggfs. am Ende der Formblätter die Möglichkeit gegeben, entsprechende Ausführungen vorzunehmen.

I. Formblatt B_06_B.I: Erklärungen zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Bieters**1. Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ *ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet, oder*
- ☐ *ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde und ich/wir diesen auf Verlangen vorlegen werde(n).*

2. Erklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt:

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ *ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als € 2.500 belegt worden bin/sind.*

Sollte eine oder mehrere Angabe(n) nicht gemacht werden können, bitte untenstehend ausführen, warum dies der Fall ist und welche Maßnahmen zur Selbstreinigung ggfs. ergriffen wurden.

3. Angabe zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe(n).

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

4. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von sonstigen Ausschlussgründen

Ich/Wir erkläre(n), dass keine Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vorliegen.

5. Eigenerklärung zu Verstößen gegen sonstige Vorschriften

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als € 2.500,00 belegt worden bin/sind.

Ich kann/Wir können die vorgenannten Erklärungen aus folgendem Grund und in Bezug auf folgende Erklärung nicht vollumfänglich abgeben:

und mache(n) folgende Angaben zur Selbstreinigung analog § 6f EU VOB/A (§ 125 GWB) (bei Bietergemeinschaften mit Hinweis, auf welches Mitglied der Bietergemeinschaft sich die Ausführungen beziehen):

II. Formblatt B_06_B.II: Erklärung zur Inanspruchnahme der Eignungsleihe

Ich/Wir berufe(n) mich/uns im Hinblick auf den Nachweis der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen und/oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (eignungsverleihende Unternehmen):

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

☐

Ja.

☐

Nein.

Hinweis:

Eignungsleihe bedeutet, dass der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft nicht selbst die Anforderungen, die an ihre Eignung gestellt werden, erfüllt und sich deshalb diese Eignung bei anderen Unternehmen „leiht“. Dies ist nicht gleichbedeutend mit dem Einsatz von Nachunternehmern.

Wenn sich der Bieter/die Bietergemeinschaft auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (eignungsverleihender Unternehmen) beruft, ist die **Anlage B_07.III** (Eignungsleihe, Teil des Formulars B_07) vom Bieter/der Bietergemeinschaft vollständig ausgefüllt abzugeben. Darüber hinaus ist die **Anlage B_07.III** (Eignungsleihe, Teil des Formulars B_07) (Verpflichtungserklärung und Erklärung zu den Ausschlussgründen, sowie zur Eignung) vom eignungsverleihenden Unternehmen vollständig auszufüllen, eigenhändig zu unterschreiben und mit dem Angebot als Scan abzugeben. Der öffentliche Auftraggeber behält sich vor, von den Unternehmen, deren Angebote in die nähere Wahl kommen, das Original der Verpflichtungserklärung und der Erklärung des eignungsverleihenden Unternehmens in angemessener Frist zu fordern.

Zudem sind mit dem Angebot für das eignungsverleihende Unternehmen die bekanntgemachten Eignungsanforderungen (Formblätter dieses Formulars B_06), auf die sich der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft beruft, nachzuweisen.

III. Formblatt B_06_B.III: Erklärung über Registereintragungen

Ich/Wir

☐ übergebe(n) anliegend als

Anlage B_06_B.IIIa

einen aktuellen Nachweis (zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate) über eine gültige Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Staates, an dem ich/wir meinen/unseren Sitz oder Wohnsitz habe(n).

☐ übergebe(n) keinen aktuellen Nachweis über eine gültige Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister, weil nach den jeweiligen Bestimmungen des Mitgliedsstaats an meinem/unserem Sitz oder Wohnsitz Entsprechendes nicht verpflichtend vorgesehen ist.

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich/Wir

☐ übergebe(n) anliegend als

Anlage B_06_B.IIIb

einen aktuellen Nachweis (zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate) über meine/unsere Eintragung in die Handwerksrolle, in die ich/wir für die ausgeschriebenen Leistungen eingetragen bin/sind.

☐ übergebe(n) keinen aktuellen Nachweis über meine/unsere Eintragung in die Handwerksrolle, weil diese Eintragung in die Handwerksrolle für die ausgeschriebene Leistung nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Hinweis:

Für die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/18/EG (ABl. L 94 vom 28.3.2014, S. 65) aufgeführt.

Ist der Bieter eine Bietergemeinschaft sind die Nachweise von jedem Mitglied vorzulegen.

IV. Formblatt B_06_B.IV: Erklärung zum Umsatz

Ich/Wir habe(n) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren folgenden jährlichen Gesamtumsatz erzielt (EUR, netto):

Geschäftsjahr	Gesamtumsatz in € netto
2025	
2024	
2023	

Ich/Wir habe(n) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren folgenden jährlichen Umsatz mit Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung (Montage und Inbetriebnahme einer automatischen Müllkipfstation für Müllcontainer und Lieferung und Montage eines Scherenhubtisches) vergleichbar sind, erzielt (EUR, netto):

Bitte auch ausfüllen, sofern der Umsatz durch vergleichbare Leistungen dem Gesamtumsatz entspricht.

Geschäftsjahr	Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in € netto
2025	
2024	
2023	

Hinweis:

Ist der Bieter/ein Bietergemeinschaftsmitglied noch keine drei Geschäftsjahre tätig, beschränkt sich sein/ihr Nachweiszeitraum in der Jahresumsatzerklärung auf die Geschäftsjahre seiner/ihrer Tätigkeit. Maßgebend für die Einhaltung eines Mindest-Jahresumsatzes ist in diesem Fall der Durchschnittswert aus den Geschäftsjahren seiner/ihrer Tätigkeit.

Bei einer Bietergemeinschaft sind die jeweiligen maßgeblichen Umsätze der Mitglieder pro Geschäftsjahr zu addieren und die Summe ist je Geschäftsjahr unter dem Umsatz anzugeben.

V. Formblatt B_06_B.V: Eigenerklärung zur Anzahl der Arbeitskräfte

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich folgende Arbeitskräfte beschäftigt habe(n):

	Kalenderjahr		
Lohngruppe / Bezeichnung			
Fest angestellte Mitarbeiter			
Führungskräfte			

Bei den Angaben handelt es sich um eine Mindestangabe, weil sich die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten nicht genau ermitteln lässt: ☐ Ja

Hinweis:

Bei einer Bietergemeinschaft sind je Jahr die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten und die Zahl der Führungskräfte jedes Mitglieds der Bietergemeinschaft zu addieren. Sollte die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten und der Führungskräfte nicht genau ermittelt werden können, ist jeweils eine durchschnittliche Zahl der Beschäftigten und der Führungskräfte anzugeben, die in dem betreffenden Jahr mindestens beschäftigt waren. Der Wert ist dann entsprechend zu kennzeichnen.

Ist der Bieter/ein Bietergemeinschaftsmitglied noch keine drei Geschäftsjahre tätig, beschränkt sich sein/ihr Nachweiszeitraum auf die Geschäftsjahre seiner/ihrer Tätigkeit.

VI. Formblatt B_06_B.VI: Erklärung und Angaben zu vergleichbaren Leistungen (Referenzen)

Folgende Angaben sind in Bezug auf die Referenzprojekte gefordert:

- Angabe der Projektbezeichnung;
- Angabe des Unternehmens, das Auftragnehmer des Projektes ist;
- Angabe des Auftraggebers;
- Angabe eines Ansprechpartners beim Auftraggeber (Name, Telefon, E-Mail);
- Angaben zum Projekt
 - Ausführungszeitraum inklusive Datum der Abnahme;
 - Auftragssumme (EUR, netto);
 - Projektbeschreibung

Die Referenzen sollen folgende Anforderungen erfüllen:

Angabe von mindestens 3 vergleichbaren Leistungen, die der Bieter/die Bietergemeinschaft in den letzten 3 Jahren erbracht hat. Als vergleichbar angesehen werden Leistungen der Montage und Inbetriebnahme einer automatischen Müllkippstation für Müllcontainer. Die Leistung gilt als in den letzten 3 Jahren erbracht, wenn sie nach dem 31.12.2023 abgenommen wurde.

Folgende Mindeststandards werden gefordert:

Angabe von mindestens 3 vergleichbaren Leistungen, die der Bieter/die Bietergemeinschaft in den letzten 3 Jahren erbracht hat. Als vergleichbar angesehen werden Leistungen der Montage und Inbetriebnahme einer automatischen Müllkippstation für Müllcontainer. Zum Nachweis der erbrachten Referenzen sind die nachfolgenden Angaben zu den Referenzleistungen sorgfältig auszufüllen.

Sollte der Bieter/die Bietergemeinschaft für ihre Ausführung weitere Vordrucke benötigen, ist das Formblatt entsprechend zu duplizieren.

Ich/Wir erkläre(n) die Richtigkeit der Angaben, Erklärungen und Nachweise in den Informationen zu den Referenzen und etwaigen Projektbeschreibungen.

1. Referenz 1

Projektbezeichnung	
Angabe des Unternehmens, das die Referenz erbracht hat (bei Bietergemeinschaften)	
Auftraggeber:	

Ansprechpartner:

Name:	
Telefon:	
E-Mail:	

Angaben zum Projekt:

Ausführungszeitraum:	
Datum der Abnahme:	
Auftragssumme (EUR, netto):	
Kurze Projektbeschreibung (Inhalt der Referenz, Regelmäßigkeit der Leistung etc.):	

2. Referenz 2

Projektbezeichnung	
Angabe des Unternehmens, das die Referenz erbracht hat (bei Bietergemeinschaften)	
Auftraggeber:	

Ansprechpartner:

Name:	
Telefon:	
E-Mail:	

Angaben zum Projekt:

Ausführungszeitraum:	
Datum der Abnahme:	
Auftragssumme (EUR, netto):	
Kurze Projektbeschreibung (Inhalt der Referenz, Regelmäßigkeit der Leistung etc.):	

3. Referenz 3

Projektbezeichnung	
Angabe des Unternehmens, das die Referenz erbracht hat (bei Bietergemeinschaften)	
Auftraggeber:	

Ansprechpartner:

Name:	
Telefon:	
E-Mail:	

Angaben zum Projekt:

Ausführungszeitraum:	
Datum der Abnahme:	
Auftragssumme (EUR, netto):	
Kurze Projektbeschreibung (Inhalt der Referenz, Regelmäßigkeit der Leistung etc.):	